



Christuskirche
Donauwörth
offen gemeinsam engagiert

Gemeindebrief

Evangelisch unterwegs

Ausgabe
3/2025 Juni bis
September 2025



Früchte des
Geistes

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

Glaube ist mehr als nur ein Gedanke, mehr als eine Überzeugung – er trägt Früchte. In unseren Begegnungen, in unserer Liebe zueinander, in unserem Engagement für die Welt zeigt sich, was der Glaube in uns bewirken kann.

Die Bibel spricht oft von diesen „Früchten des Glaubens“: Freude, Frieden, Geduld, Güte und vielem mehr. Sie wachsen in uns, wenn wir Gottes Liebe annehmen und sie weitergeben. Manchmal sehen wir sie ganz klar, manchmal braucht es Zeit, bis sie sichtbar werden. Aber eines ist sicher: Gott lässt in uns etwas Gutes wachsen.

In diesem Gemeindebrief wollen wir entdecken, wie der Glaube unser Leben verändert und wie wir die Früchte, die er schenkt, miteinander teilen können.

Neben den klassischen Informationen zu Gottesdiensten und Gemeindeleben finden Sie diesmal auch Rückblicke und Ausblicke, die Vorstellung unseres neuen Pfarrers, Markus Paulsteiner, Einblicke in die Tradition der liturgischen Kleidung, sowie unsere Ideen für das diesjährige Gemeindefest.

Wir danken Ihnen für alle Nachsicht bei etwaigen Fehlern, die sich eingeschlichen haben, und wünschen Ihnen beim Lesen dieser Ausgabe viel Freude. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg des Wandels beschreiten, voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft, die Gott für uns bereithält.

Ihre Pfarrerin Jasmin Gerhäußer und das Redaktionsteam von „Evangelisch unterwegs“

offen

- 3 An(ge)dacht
- 4+5 Neues aus dem Kirchenvorstand
- 6 Willkommen Pfarrer Paulsteiner
- 8 Konfirmationen 2025
- 9 Gemeinde im Fokus: Mittwochstreff

gemeinsam

- 10+11 Rückblick in Bildern
- 13 Vorschau: Gemeindefest
- 14+15 Kirchenmusik
- 16 Unsere Gottesdienste
- 19 Besondere Gottesdienste
- 22+23 Jugendseiten
- 24 Neues aus dem Dekanat
- 25 Globale Verantwortung – Oikokredit

engagiert

- 26 Freud und Leid
- 27 Geburtstage
- 28 Gruppen von A-Z
- 29 Präventionsprogramm
- 30 Wir sind für Sie da



Gemeindebrief online unter
donauwoerth-evangelisch.de



Die Früchte des Geistes

Sommerliches Wachstum im Glauben

Liebe Gemeindemitglieder,

Der Sommer ist eine Zeit des Wachstums. Die Felder stehen in voller Pracht, die Früchte reifen an den Bäumen, und die Sonne schenkt uns Wärme und Licht. Und damit ist er auch die perfekte Zeit, um selbst im Glauben zu wachsen und zu reifen. Denn Gottes Geist will in uns reiche Früchte tragen. „Die Frucht, die der Geist Gottes hervorbringt, ist Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und Güte, Treue, Nachsicht und Selbstbeherrschung.“ (Galater 5,22-23) So sagt es die Bibel, zumindest in der Theorie. Aber wie zeigt sich das ganz konkret?

Liebe wächst, wenn wir uns entscheiden, geduldig mit einem schwierigen Menschen zu sein, ihm zu zeigen: „Ich sehe dich – du bist wertvoll.“ Vielleicht ist es die Nachbarin, die immer wieder unfreundlich reagiert, oder ein Freund, der sich zurückgezogen hat.

Freude blüht auf, wenn wir erkennen, dass Gott da ist – gerade in den kleinen Dingen. Ein Sonnenstrahl nach einem Regentag, ein überraschendes Lächeln, das uns begegnet, oder eine Umarmung zur richtigen Zeit. Freude ist nicht abhängig von perfekten Umständen, sondern von unserer inneren Haltung.

Friede keimt, wenn wir es schaffen, in einem Streit den versöhnlichen Weg zu suchen. Vielleicht ist es ein Konflikt in der Familie oder eine angespannte Situation im Freundeskreis. Gottes Geist hilft uns, Brücken zu bauen, wo sonst Mauern entstehen würden.

Geduld wächst, wenn wir darauf vertrauen, dass Veränderung Zeit braucht. Auch die Sonnenblume braucht Wochen, um ihre volle Schönheit zu entfalten. Genauso müssen wir manchmal darauf warten, dass sich Dinge entwickeln – sei es im

Glauben, in Beziehungen oder im eigenen Leben.

Freundlichkeit zeigt sich in kleinen Gesten: dem aufmunternden Wort, dem Lächeln für die Kassiererin im Supermarkt, dem Zuhören für jemanden, der Trost braucht. Oder dem freundlichen Blick in den Spiegel, dir mir selbst sagt: 'Ich mag dich'.

Güte bedeutet, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Vielleicht braucht eine Familie Unterstützung für die Konfirmanden, oder eine Kollegin auf der Arbeit sucht ein offenes Ohr, weil ihr sonst niemand zuhört – Güte sieht die Bedürfnisse anderer und handelt.

Treue bedeutet, dran zu bleiben – an Gott, an den Menschen, die uns anvertraut sind. Es ist die Verlässlichkeit, die einen Unterschied macht, sei es durch regelmäßiges Beten, ein Ehrenamt in der Gemeinde oder die Bereitschaft, da zu sein, wenn jemand Hilfe braucht.

Sanftmut ist Stärke ohne Härte. Es ist die Fähigkeit, nicht mit Wut oder Trotz zu reagieren, sondern mit Ruhe und Klarheit. Sie zeigt sich, wenn wir in hitzigen Diskussionen nicht eskalieren, sondern bewusst Worte des Friedens wählen.

Selbstbeherrschung bewahrt uns davor, aus dem Bauch heraus zu handeln und Dinge zu tun, die wir später bereuen. Sie hilft, innezuhalten, bevor wir vorschnell reagieren, und sie gibt uns die Kraft, Versuchungen zu widerstehen.

Liebe Gemeinde, ich bin überzeugt, jede und jeder von uns hat Begabungen, die wir für das Gute einsetzen können. Und diese Talente sind wie Samen, die Gott in uns gelegt hat und die durch seinen Geist wachsen und aufblühen.

Damit seine Liebe sichtbar wird – in unserer Gemeinde, in unserer Familie und in der Welt.

Möge der Sommer für uns alle eine Zeit des Wachstums sein!

Ihre Pfarrerin Jasmin Gerhäuser

Neues aus dem Kirchenvorstand

Pfarrhausrenovierung



Die **Instandsetzung des alten Pfarrhauses** in der Heilig-Geist-Straße schreitet weiter gut voran. Die Baubegehung hat im Februar stattgefunden und Angebote der Gewerke liegen uns vor, sodass wir in den kommenden Wochen konkrete Entscheidungen zur Umsetzung treffen können. Da bereits viele Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind, sollte der **Einzug von Pfr. Paulsteiner bis September** problemlos möglich sein. Wir freuen uns darauf, ihn und seine Familie bald in den neuen Räumlichkeiten willkommen zu heißen.

Gemeindefest

Parallel dazu sind wir mitten in der **Planung des Gemeindefestes**. Alle Informationen dazu finden Sie im **Artikel auf Seite 13** des Gemeindebriefs. Dort erfahren Sie mehr zu Programm, Ablauf und Möglichkeiten zur Beteiligung. Wir freuen uns darauf, als Gemeinde zusammenzukommen und diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern! Alle Interessierten, die sich beteiligen möchten, melden sich bitte bei Mitgliedern unseres Festausschusses (Claudia Dietenhauser, Hans-Georg Stapff oder Heike Ritzka)

Malerarbeiten am Pfarrbüro

Wie vielleicht manchen schon aufgefallen ist, hat sich auch der offizielle **Schriftzug am Pfarramt** nun endgültig unserer Eingliederung in das neue, große Dekanat Donau-Ries angepasst und wurde dementsprechend neu gestrichen, bzw. überstrichen.





Mittwochabendandachten

Eine Veränderung wird es bei den **Mittwochabendgebeten geben**: Bis Oktober werden diese nicht mehr offiziell von Hauptamtlichen unserer Gemeinde betreut, aber weiterhin jeden Mittwoch um 19 Uhr ehrenamtlich vom Ehepaar Hanga gestaltet. Eine Ausnahme bildet der monatliche **Worship Wednesday**, der weiterhin in gewohnter

Form im Gemeindesaal stattfindet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich einbringen und diese besondere Zeit des gemeinsamen Gebets ermöglichen!

Wir sind dankbar für die vielen engagierten Menschen, die unsere Gemeinde lebendig machen, und freuen uns auf die kommenden Monate.

Mitarbeiterkreis

Der Mitarbeiterkreis trifft sich wieder am Dienstag, den 03.06. um 19 Uhr im Gemeindesaal. In dieser Runde kommen Menschen aus verschiedenen Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde zusammen, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Alle, die sich in der Gemeinde engagieren, sind herzlich eingeladen, gemeinsam Ideen zu sammeln, neue Anregungen für unsere Arbeit zu finden und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf einen offenen und bereichernden Austausch!

Läuteordnung

Die Läuteordnung für Feste und Gottesdienste, die seit einem Jahr erprobt wurde, ist nun dauerhaft eingeführt. Der Kirchenvorstand hat sie einstimmig angenommen, nachdem auch aus der Gemeinde und dem Mesnerteam große Zustimmung signalisiert wurde. Danke an alle, die sich in der Testphase eingebracht haben.

Markus Paulsteiner wird Teil unserer Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

sehr gerne erzähle ich etwas ausführlicher von mir, damit Sie wissen, was mir wichtig ist und wer im Hauptamtlichen-Team der Kirchengemeinde ab September mitarbeiten wird. In der letzten Ausgabe gab es schon einige Zahlen und Fakten.

Die Anzahl der Beine unserer Familie ist übrigens leicht erklärt. Zu den Zweibeinern gehören meine Frau und ich, sowie unsere drei Kinder. Meine Frau ist Krankenschwester, hat diverse Fortbildungen und einen Master in öffentlicher Gesundheit. Ganz konkret arbeitet sie als Koordinatorin in der „Hospizgruppe Donau-Ries e.V.“ in Teilzeit. Unsere älteste Tochter studiert bereits in Würzburg Psychologie, die mittlere Tochter besucht die FOS in Donauwörth und der Jüngste wird im kommenden Schuljahr die Mittelschule abschließen. Zu den Vierbeinern gehören eine Katze, ein Kater und unser Hund.

Tatsächlich haben wir uns im Anschluss an unseren Einsatz in Papua-Neuguinea, nach bald zehn Jahren, so gut im Norden Bayerisch-Schwabens eingelebt, dass wir gerne hier bleiben. Die Veränderungsprozesse in unserer evangelischen Kirche sind weitreichend und noch nicht abgeschlossen. Ehrlich gesagt vermute ich, dass sie das nie sein werden. Letztlich, weil wir gut daran tun immer wieder bestrebt zu sein, die Liebe unseres großartigen Gottes auf ganz unterschiedliche Art und Weise an unsere Mitmenschen und in unsere Welt weiterzuleben. Sehr gerne will ich mich in diesen Prozess im neuen Dekanat Donau-Ries und ganz besonders bei Ihnen in Donauwörth und Umgebung, gemeinsam mit Ihnen, einbringen. Bei den einzelnen Kontakten, die ich bei offiziellen Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Donauwörth

und darüber hinaus, hatte, war ich fasziniert vom herzlichen Umgang miteinander, dem großen Engagement der Mitarbeitenden und der sehr ansprechenden (musikalischen) Ausrichtung der Gemeinde. Zusammen mit den Überlegungen zur Umgestaltung der Christuskirche hoffe ich, dass wir Gutes weiterführen, Überkommenes zurücklassen und Neues beginnen

können. Immer im Hören auf Gottes frohmachende Botschaft und im Blick auf unsere Mitmenschen mit denen wir zusammengestellt sind. Sehr gerne in ökumenischer Verbundenheit mit Glaubensgeschwistern anderer Konfessionen und verschiedenen Akteuren der Zivilgesellschaft. Dabei freue ich mich unsere evangelisch-lutherische Perspektive einzubringen und, dass wir in herausfordernden Zeiten fröhliche Zeugen Jesu Christi sein können.



Mir ist es wichtig, dass wir zusammenarbeiten. Gerne auch über bisherige Grenzen hinweg. Am Pfarrberuf schätze ich diese Vielfalt der verschiedenen Aufgaben. Sei es in praktischen Belangen der Pfarramtsführung oder handwerklichen Aufgaben. Zumal ich auch Schreiner bin und gerne mit meinen Händen anpasse. Das empfinde ich als eine großartige Ergänzung zur Arbeit am Schreibtisch und zum Kontakt mit Menschen in Ihren je ganz eigenen Anliegen, die das Leben in Leid und Freud mit sich bringt.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Sei es beim **Einführungsgottesdienst am 21.09.2025 um 14 Uhr** in der Christuskirche oder bei einer anderen Gelegenheit.

Bis dahin wünsche ich Ihnen schöne Sommermonate und Gottes guten Segen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Markus Paulsteiner

Talar oder Albe?

Zwei liturgische Gewänder mit Bedeutung

Wer in den Ostertagen mit mir gemeinsam Gottesdienst gefeiert hat, wird es schon wissen:

“Die Pfarrerin hat da was Neues an!” Nämlich ein weißes Gewand mit Stola, die sogenannte Albe. Nachdem der Kirchenvorstand entschieden hat, auch die Albe neben dem ‘klassischen’ Talar als Gewand für besondere Gelegenheiten im Gottesdienst zuzulassen, hier einige Fakten und eine persönliche Einschätzung:

Der **schwarze Talar**, das klassische Amtsgewand evangelischer Pfarrerinnen und Pfarrer, hat seinen Ursprung in der spätmittelalterlichen Gelehrtenkleidung und wurde im 19. Jahrhundert zur offiziellen Amtstracht. Noch heute tragen ihn außerdem Richter und Anwälte vor Gericht. Er steht für die Lehre des Wortes Gottes und die theologische Autorität der Predigenden.

Die **Albe** dagegen ist ein knöchellanges, weißes Gewand, das an das Taufgewand der frühen Kirche erinnern soll. Ihre helle Farbe symbolisiert Reinheit der Taufe, das neue Leben im Glauben und die Zugehörigkeit zu Christus. Sie wird oft mit der Stola kombiniert, die über den Schultern getragen wird als ein Zeichen des besonderen geistlichen Dienstes der Pfarrer:innen.

Klassischerweise tragen evangelische Geistliche im Gottesdienst den schwarzen Talar, während katholische Priester weiß gekleidet sind, aber

auch schon Martin Luther selbst trug in seinen Gottesdiensten Weiß. Und gerade in neuerer Zeit besinnen wir uns auch in der evangelischen Kirche wieder auf die ursprüngliche Bedeutung der **Albe als Gewand aller Getauften**. Besonders bei Abendmahlsfeiern oder festlichen Gottesdiensten stellt sie dar, wie alle Kinder Gottes zusammen seinen Namen loben und am Tisch Jesu gemeinsam sitzen.



Für mich persönlich ist die Albe mehr als nur ein liturgisches Gewand – sie ist ein Zeichen der Gleichheit aller Getauften. Im Gottesdienst stehe ich nicht als übergeordnete „Lehrerin der Gemeinde“ auf der Kanzel oder am Altar, sondern als eine Glaubende unter Gleichen. Sie erinnert mich daran, dass wir alle durch die Taufe Teil der Gemeinschaft Gottes sind und gemeinsam seinen Namen loben. Die bunte Stola erinnert mich an meinen Auftrag und mein Privileg,

als Pfarrerin Menschen in allen Situationen zur Seite zu stehen und sie zu begleiten. In einem Dienst, der ‘so bunt wie das Leben selbst’ ist. Albe und Stola verbinden mich so mit der Tradition der Christenheit und mit den Menschen, die vor mir und mit mir diesen Glauben leben.

In diesem Sinne freue ich mich, wenn wir gemeinsam Gottes Namen feiern. In Albe, Talar oder einfach in ‘zivil’.

Ihre Pfarrerin Jasmin Gerhäußer

Unsere Jugendlichen sagen 'Ja!'

Konfirmationen am 10. und 11. Mai

Ein bedeutendes und feierliches Wochenende durften wir als evangelische Gemeinde Anfang Mai feiern. Am 10.05. wurden 15 Jugendliche und am 11.05. weitere 8 junge Menschen konfirmiert. Mit diesem besonderen Schritt ins 'christliche Erwachsenendasein' sagten sie bewusst "Ja" zu einem Leben mit Gott und ihrer Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinschaft.

In festlicher, freudiger Atmosphäre konnten wir musikalisch von Gospel- und Kirchenchor, sowie dem Posaunenchor wunderschön gestaltete Feiern des Glaubens erleben.

In der Predigt stand die Erzählung des Gelähmten, der auf dem Bett zu Jesus heruntergelassen wird, und das Symbol des geflochtenen Seiles im

Mittelpunkt. Die zentralen Themen Verlässlichkeit, Freundschaft und Gottes treue Begleitung ließen Diakonin Pröger und Pfarrerin Gerhäuser in einer Dialogpredigt lebendig werden: Verlässliche Menschen tragen uns durchs Leben und bringen uns auch näher zu Jesus Christus. Und Gottes Treue selbst gibt Halt, trägt alle Beziehungen und schenkt Kraft für alle Aufgaben, die den Jugendlichen noch bevorstehen. Diesen Gedanken geben wir unseren frisch konfirmierten mit ihren ganz persönlichen Segenszusprüchen für ihr Leben mit und wünschen Ihnen das beständige Vertrauen auf Gottes Begleitung und einen Glauben, der sie trägt.

Pfarrerin Jasmin Gerhäuser



Mittwochstreff

Ein Nachmittag in Gemeinschaft



Immer am 2. Mittwoch im Monat, nachmittags um halb drei, ist die Zeit gekommen: Wir dürfen unsere Gemeindemitglieder im Gemeindesaal begrüßen. Es ist Mittwochstreff!

Eine Gelegenheit, zusammenzukommen, sich zu unterhalten und in guter Gesellschaft und bei Kaffee und Kuchen Interessantes aus Glaube und Geschichte zu erfahren. Eingeladen sind alle interessierten Gemeindeglieder, die Gemeinschaft erfahren und Glauben leben möchten.

Ein kleiner Einblick in unser vergangenes Programm:

Am 16. April 2025 eröffnet Herr Dekan i. R. Wolfermann den Nachmittag mit einer herzlichen Begrüßung und einer inspirierenden Andacht. Danach gibt es eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen, die reichlich Gelegenheit für interessante Gespräche bietet. Im Anschluss hält Herr Dr. Dumberger, stellvertretender Geschäftsführer der Diakonie Donau-Ries gGmbH, einen spannenden Vortrag über die Struktur und Aufgaben der Organisation. Die Diskussionen sind lebhaft, Fragen werden gestellt, und so vergeht die Zeit wie im Flug, bis sich der Nachmittag gegen 16:30 Uhr dem Ende zuneigt.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war das Grillfest am 17. Juli – ein geselliger Abend mit köstlichen original fränkischen Bratwürsten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Frau Erna Dischinger und schuf damit eine wunderbar stimmungsvolle Atmosphäre.

Jeder Mittwochstreff widmet sich einem speziellen Thema. So begeisterte auch schon Herr Dekan Wagner die Zuhörer mit einem Vortrag über Dietrich Bonhoeffer, während er an einem anderen Termin über den „roten Faden des Lebens“ sprach – ein Thema, das zum Nachdenken anregt und tiefere Einsichten in die eigene Lebensgeschichte bietet.

Das Thema für den 21.05.2025: Was die Christenheit eint und trennt. Im Juni: Bauernkriege. Eingeladen sind alle interessierten Gemeindemitglieder!

Der Mittwochstreff findet jeden 3. Mittwoch im Monat im Gemeindesaal an der Christuskirche von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Informationen erhalten sie im Pfarramt.

Ingrid Wille und Renate Plettke



Der Gemeindesaal ist übertoll bei den Konfi-Anmeldungen 2026

Rückblick in Bildern



Ein neues, starkes Team im Pfarramt:
Gisela Wühr und Claudia Schmitz



Die Sternenfänger bringen die Kirche zum Leuchten



Beim Abschied von Pfarrerin Dollinger gab es auch viel zu Lachen



An Fasching bleibt die ausgelassene Stimmung natürlich nicht nur draußen



Unsere Jugendlichen voll in Aktion bei der Konfifahrt auf Burg Wernfels



Viele Paare erfüllen den Valentinstags-Gottesdienst mit Liebe



Viele helfende Hände für das Tischabendmahl am Gründonnerstag

Früchte des Geistes

Unsere Talente für eine bessere Welt



Die "Früchte des Geistes" – unser Titelthema des Gemeindebriefes – sind nicht nur geistliche Schlagworte. Sie sind Geschenke Gottes, die in jeder und jedem von uns wirken. Sie zeigen sich in unserem Charakter, in unseren Fähigkeiten und in den kleinen Dingen, die wir tun, um anderen zu helfen und unsere Umgebung positiv zu gestalten. Gott hat uns Talente und Gaben mitgegeben – und oft erkennen wir gar nicht, wie wertvoll sie sind, bis wir sie bewusst einsetzen.

Es gibt sie in unendlich vielen Formen: Manche Menschen sind besonders kreativ, gestalten Kunst oder Musik und singen z.B. in unseren Chören aktiv mit. Andere haben ein Talent fürs Zuhören und können mit ihrem Einfühlungsvermögen Trost spenden und Menschen ermutigen, wie all die Mitglieder unserer Besuchsdienstkreise. Es gibt diejenigen, die z.B. in unserem Festausschuss mit organisatorischem Geschick Ordnung ins Chaos bringen oder Projekte zum Leben erwecken. Wieder andere haben eine besondere Gabe für handwerkliche Arbeiten, mit denen sie Nützliches schaffen und etwas Bleibendes hinterlassen. Vielleicht ist jemand geschickt im Umgang mit Zahlen

und kann in unserer Gemeinde gute Lösungen für wirtschaftliche Fragen finden. Oder jemand hat ein Talent für das Vermitteln von Wissen und kann durch Bildung und Aufklärung Positives bewirken.

Jede Fähigkeit – sei sie groß oder klein – kann zum Segen für andere werden, wenn wir sie für das Gute einsetzen. Deshalb möchte ich Sie und euch dazu einladen, bewusst über die eigenen Talente nachzudenken: Was können Sie besonders gut? Wie könnt ihr mit euren Gaben die Gemeinde und die Welt bereichern?

Ganz in diesem Sinne sind Sie als Gemeinde dazu in diesem Sommer herausgefordert, Ihre und eure persönlichen Gaben zu entdecken und einzusetzen. Passend dazu erinnere ich auch an unsere "Talent"-Aktion aus dem März. Über 60 Kuverts mit jeweils 10 Euro liegen noch im Pfarramt bereit und warten darauf, von engagierten Gemeindemitgliedern abgeholt zu werden.

Die Herausforderung? Nutzt das Geld bis zum Gemeindefest Ende Juni auf kreative Weise, um damit das Beste zu machen – sei es durch kluge Investition, geschickte Handarbeit oder eine besondere Dienstleistung. Alles, was daraus erwächst, soll dann beim Fest wieder zusammenfließen, sodass aus kleinen Gaben Großes entstehen kann!

Lasst uns gemeinsam zeigen, wie reichhaltig die Früchte des Geistes in unserer Gemeinde sind. Jede Tat, jedes Talent und jeder Einsatz kann dazu beitragen, unser Miteinander zu stärken und einen positiven Unterschied zu machen. Ich freue mich auf Ihre und eure Ideen, euer Engagement und die wunderbaren Ergebnisse, die wir beim Gemeindefest miteinander feiern werden!

Pfarrerin Jasmin Gerhäußer

Unser Gemeindefest im Juni

Schwäbische Gospelklänge treffen fränkischen Gaumenschmaus

Am Freitag, 27.06.2025 und Sonntag, 29.06.2025 feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest in und rund um Christuskirche und Gemeindehaus.

Inzwischen bereits traditionell gibt es am Freitag einen fränkischen Speiseplan.

Ab 18 Uhr gibt es original fränkische Bratwürste und fränkisches Bier. Unser Grillteam hat mit Einsätzen beim Adventsbasar und Ostereiermarkt die Grillstation optimiert und steht voller Tatendrang und Freude für alle kulinarischen Wünsche bereit.

Um 19 Uhr wird unsere Gospelchor Sternenfänger ihr feuriges, begeisterndes Programm zum Besten geben. Da mischen sich schnelle und energiegeladene Songs mit ruhigen und tiefgehenden Stücken. Das Konzert findet in der Christuskirche statt

In der Pause wird für den kleineren oder größeren Hunger nochmal der Grill angeschmissen. Zusätzlich ist natürlich beim einem Getränk auch noch Zeit für Begegnungen und gute Gespräche.

Familiengottesdienst mit Taufferinnerung

Am Sonntag, den 29.06.2025 starten wir in das Gemeindefest mit einem großen Familiengottesdienst mit Taufferinnerung. Um 10 Uhr laden Pfarrerin Gerhäußer und Prädikantin Stelzle alle Gemeindeglieder, ob Groß oder Klein, in die Christuskirche ein. Alle Kinder (oder auch Erwachsenen) sind eingeladen, ihre Taufkerze mit zum Gottesdienst zu bringen.

Auch fürs leibliche Wohl ist natürlich gesorgt: Im Anschluss des Gottesdienst bieten wir ein gemeinsames Mittagessen an. Auch Kaffee und reichliche Kuchenauswahl wird für die Gemeinde vorbereitet.



Talente gesucht und gefunden?

Beim Gottesdienst zum Ostereiermarkt haben wir aufgerufen, eure Talente zu entdecken und für unsere Kirchengemeinde zu nutzen. Wer in der

Zwischenzeit erfolgreich war, ist herzlich eingeladen, sein Geld beim Fest mitzubringen und gemeinsam zu feiern! Aber auch ohne Startkapital kann jeder noch seine Talente zum Wohle der Gemeinde einsetzen. Darum unsere Einladung: Überleg dir eine tolle Aktion, um deinen Talente zum Einsatz zu bringen und nimm die Einnahmen zum Gemeindefest mit.

Auch die Spendensäule zur Kirchenrenovierung hat noch jede Menge Platz.

Das Fundraisingteam und der Festausschuss freuen sich auf Euer Kommen!



Erlebe Musik in der Kirche!

In und um Donauwörth

Gospel-Offensive

Unsere Konzerte für die diesjährige Gospel-Offensive freuen sich über viele Gäste und Musikbegeisterte!

5.-8.6. in Nördlingen

10.-13.7. in Augsburg St. Lukas

25.-28.9. in Augsburg Göggingen

23.-26.10. in Wemding

Worship-Wednesday

Für besondere, geistliche und musikalische Abende: Erlebe klassische und moderne Lobpreislieder zum Mitsingen, eine offene und begeisternde Predigt und viele Möglichkeiten, Gott durchs gemeinsame Singen und Beten zu begegnen!

Mi, 04.06. Gemeindesaal

Mi, 09.07. Gemeindesaal

Mi, 17.09. Gemeindesaal

Tauffest

In Harburg am Wörnitzufer (Grasstraße) feiern wir am 13.7. um 14:00 ein großes Tauffest. Willst du dich oder dein Kind an oder in der Wörnitz taufen lassen, dann melde dich im Pfarramt Donauwörth. Willst du einfach nur mitfeiern, dann bist du ebenso herzlich eingeladen. Es spielt die Band "taste 'n' go".

Mensch, sing mit

Gottesdienste zur besonderen Zeit und mit besonderem Charme: Komm zu den Mensch-sing-mit-Gottesdiensten, jeden dritten Sonntag im Monat um 11 Uhr im Gemeindesaal:

So, 15.6. und So, 20.7.

Abschied von Udo Knauer

Der langjährige Nördlinger Kantor Udo Knauer wird am 18. und 20.7. in Nördlingen mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Nähere Informationen im Internet oder im Nördlinger Gemeindebrief.

Chöre für Christus(kirche)

Das Projekt 'Chöre für Christus(kirche)' tritt am Freitag, den 27.6. mit einem Konzertabend voller Klang und Geist auf. Freut euch auf bewegende Klänge, stimmungsvolle Chormusik und inspirierende Begegnungen in unserer Christuskirche.

Musiker und Sänger gesucht!

Sing mit uns im Kinderchor, freitags
Sing mit uns im Kirchenchor, dienstags
Sing mit uns im Gospelchor, freitags

Spiel mit uns im Posaunenchor, montags
Spiel mit uns in der Kirchenband, mittwochs
Spiel mit uns in der worship-band, mittwochs

Erlebe Musik in der Kirche!

Besondere Veranstaltungen

get-the-gospel

Ein bayernweites Gospelspektakel findet am Samstag, 5.7. ab 10:00 ganztags in der LUX-Jugendkirche Nürnberg statt.

Um 10 Uhr beginnen wir mit Proben und lernen neue Songs kennen, die wir gemeinsam um 17 Uhr in einem Gospeltagesdienst singen. Ab 18.30 Uhr gibt es dann ein Gospelspektakel mit "Sound of Joy" aus Hersbruck, "Reaching heaven" aus Nürnberg und den "Sternenfängern" aus Donauwörth.

Serenadenkonzert am So, 6. Juli

Es spielt das Streichorchester der Werner-Egk-Musikschule Donauwörth und der Orchestervereinigung Höchstädt.

Herzliche Einladung. Beginn 19:00 Uhr in der Christuskirche.

Markus-Passion

Eine barocke Komposition von Reinhard Keiser will unser Kirchenchor am Karfreitag 2026 zur Aufführung bringen. Dafür suchen wir projektmäßig Sänger und Sängerinnen ab September 2024.

Melde dich bei Kantor Stapff!

Bethlehem

Das riesengroße Chormusical "Bethlehem" von Dieter Falk und Michael Kunze kommt nach Bayern. Es wird am 27.12. in der Olympiahalle (!) München aufgeführt. Über 2000 Chorsänger/innen sind zur Mitwirkung eingeladen. Ein einmaliges Erlebnis.

Melde dich bei Kantor Stapff.



Gottesdienste im Überblick

Sonntag Exaudi, 01.06.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Prädikant A. Padur
09.00 Uhr	Volksfestplatz Asbach-Bäumenheim	ökumen. Gottesdienst zum 125. Jubiläum des Schützenvereins mit Pfarrerin J. Gerhäußer
11.15	Christuskirche	Kinderkirche mit Team

Mittwoch 04.06.2025

19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet zur Wochenmitte als worship-wednesday mit Pfarrerin J. Gerhäußer
-----------	--------------	---

Pfingstsonntag, 08.06.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Diakonin M. Pröger
11.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Abendmahlsgottesdienst mit Diakonin M. Pröger

Pfingstmontag, 09.06.2025

	Stadtpark Rain	ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Gerhäußer
--	----------------	---

Mittwoch, 11.06.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

Sonntag Trinitatis, 15.06.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Dekan F. Wagner
-----------	----------------	----------------------------------

Mittwoch, 18.06.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

1. Sonntag nach Trinitatis, 22.06.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer
11.00 Uhr	Gemeindesaal	Mensch-sing-mit-Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer, anschließend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 25.06.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

2. Sonntag nach Trinitatis, 29.06.2025 - Gemeindefest

10.00 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung zum Gemeindefest mit Pfarrerin J. Gerhäußer und Prädikantin M. Stelzle
-----------	----------------	--

Mittwoch, 02.07.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

3. Sonntag nach Trinitatis, 06.07.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Dekan i.R. G. Wolfermann
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche mit Team

Mittwoch, 09.07.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte als worship-wednesday mit Pfarrerin J. Gerhäußer
-----------	----------------	---

4. Sonntag nach Trinitatis, 13.07.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Lektorin C. Lechner
10.45 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Gottesdienst mit Lektorin C. Lechner

Mittwoch, 16.07.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

5. Sonntag nach Trinitatis, 20.07.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Diakonin M. Pröger
11.00 Uhr	Gemeindesaal	Mensch-sing-mit-Gottesdienst mit Diakonin M. Pröger, anschließend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 23.07.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

6. Sonntag nach Trinitatis, 27.07.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer
11.00 Uhr	St. Martin Mertingen	Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer

Mittwoch, 30.07.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

7. Sonntag nach Trinitatis, 03.08.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer
-----------	----------------	---

Mittwoch, 06.08.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

8. Sonntag nach Trinitatis, 10.08.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Diakonin M. Pröger
10.45 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Gottesdienst mit Diakonin M. Pröger

Mittwoch, 13.08.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

9. Sonntag nach Trinitatis, 17.08.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Pfarrer F. Martin
-----------	----------------	------------------------------------

Mittwoch, 20.08.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

10. Sonntag nach Trinitatis, 24.08.2025

11.00 Uhr	St. Martin Mertingen	Einladung zum ökumenischen Festgottesdienst mit Pfarrer C. Burger
-----------	----------------------	--

Mittwoch, 27.08.2025

19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	----------------	----------------------------

11. Sonntag nach Trinitatis, 31.08.2025

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer
-----------	----------------	---

11.00 Uhr JVA-Kapelle Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer

Mittwoch, 03.09.2025

19.00 Uhr Christuskirche Abendgebet zur Wochenmitte

12. Sonntag nach Trinitatis, 07.09.2025

09.30 Uhr Christuskirche Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin M. Stelzle

Mittwoch, 10.09.2025

19.00 Uhr Christuskirche Abendgebet zur Wochenmitte

13. Sonntag nach Trinitatis, 14.09.2025

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Lektor R. Ruttman

10.45 Uhr Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Lektor R. Ruttman

Mittwoch, 17.09.2025

19.00 Uhr Christuskirche Abendgebet zur Wochenmitte als worship-wednesday mit Pfarrerin J. Gerhäußer

14. Sonntag nach Trinitatis, 21.09.2025

14.00 Uhr Christuskirche Festgottesdienst mit Einführung von Pfarrer M. Paulsteiner, anschließend Empfang im Gemeindehaus

Mittwoch, 24.09.2025

19.00 Uhr Christuskirche Abendgebet zur Wochenmitte

15. Sonntag nach Trinitatis, 28.09.2025

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Pfarrer M. Paulsteiner

11.00 Uhr St. Martin Gottesdienst mit Pfarrer M. Paulsteiner

Mittwoch, 01.10.2025

19.00 Uhr Christuskirche Abendgebet zur Wochenmitte

Erntedankfest, 05.10.2025

10.00 Uhr Christuskirche Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer M. Paulsteiner

Mittwoch, 08.10.2025

19.00 Uhr Christuskirche Abendgebet zur Wochenmitte

16. Sonntag nach Trinitatis, 12.10.2025

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelzle

10.45 Uhr Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelzle

Besondere Gottesdienste

In unserer Kirchengemeinde feiern wir eine Reihe von besonderen Gottesdiensten, auf die wir Sie auf den nächsten beiden Seiten hinweisen möchten.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Regelmäßig finden unsere Gottesdienste in den Seniorenheimen in und um Donauwörth statt.



AWO-Seniorenheim Mertingen
jeden letzten Mittwoch im Monat
um 16.00 Uhr (zweimonatig mit Abendmahl)

BRK-Zentrum – Jennisgasse Donauwörth
Gottesdienst an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat um 9.45 Uhr (Achtung, neue Uhrzeit), am ersten Freitag eines Monats mit Abendmahl.

Bürgerspital Donauwörth
im Taufersaal feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Dienstag eines Monats um 15.30 Uhr, im Wechsel normaler Gottesdienst, Gottesdienst mit Salbung und Abendmahlsgottesdienst

Tagespflege Johanniter Nordheim
jeden letzten Mittwoch eines Monats
um 15.00 Uhr – Salbungsgottesdienst
in ungeraden Monaten.

In der Seniorenresidenz „Am Wiesengrund“
in Nordheim finden Gottesdienste
nach Vereinbarung mit Pfarrerin Gerhäußer statt.

Gottesdienste in der Donau-Ries Klinik

Aktuell finden die Klinik-Gottesdienste im Wechsel zwischen katholischer Eucharistiefeier und evangelischem Gottesdienst (abwechselnd mit Abendmahl und Segnung) statt. Termin ist weiterhin der Dienstagabend. Alle Gottesdienste feiern wir in der Kapelle im ersten Stock und sie beginnen immer um 18.15 Uhr.

Die genauen Termine der Gottesdienste in der Klinik wie auch in den Seniorenheimen finden Sie tagesaktuell auf unserer Homepage.

Familiengottesdienste

Im Rahmen des Gemeindefestes findet am 29.06.2025 um 10 Uhr ein festlicher Familiengottesdienst in der Christuskirche statt. Wir feiern diesen Gottesdienst mit Tauferinnerung und alle Kinder (und auch Erwachsenen) sind an diesem Tag herzlich dazu eingeladen, ihre Taufkerzen mit in die Kirche zu bringen.

Außerdem ist auch zum Erntedankfest am 05.10.2025 um 10 Uhr ein Familiengottesdienst mit Abendmahl geplant. Genauere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

JVA Kapelle Abteistraße (rechts vom Tor II der JVA), Kaisheim
Katholische Kirche St. Martin Fuggerstraße 2, Mertingen

Kinderkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 0-6 Jahren, deren Geschwister, Eltern und Großeltern zur Kinderkirche (KiKi). Dieser kindgerechte Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr in der Christuskirche und ist ganz auf die Kinder abgestimmt. Die nächsten Termine sind 01.06., und 06.07. In den Ferien macht die KiKi eine kleine Sommerpause. Auf Ihr und Euer Kommen freut sich das Team der KiKi.



Taufsamstage

Taufen finden in unserer Gemeinde an Taufsamstagen statt. Die nächsten Termine sind der 14. Juni, das Tauffest am Sonntag, 13. Juli in Harburg, der 09. August, sowie der 13. September 2025. Beginn ist in der Regel um 14.00 Uhr.

ökumenischer Pfingst-Gottesdienst im Stadtpark Rain

Am diesjährigen Pfingstmontag, 09.06.2025 feiern wir gemeinsam mit den katholischen Christ:innen aus Rain den Gottesdienst zu Pfingstmontag um 10 Uhr 'open air' an verschiedenen Stationen im Rainer Stadtpark.

Mensch, sing mit - Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten mit modernen Liedern, immer am Klavier begleitet von Kantor Hans-Georg Stapff im Gemeindesaal an der Christuskirche. Beginn ist immer um 11.00 Uhr an folgenden Sonntagen: 15.06. und der 20.07.2025. Um 10.40 Uhr werden die Lieder des Gottesdienstes schon einmal angesungen. Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen. Wir bitten Sie, etwas für das gemeinsame Buffet mitzubringen.

ökumenischer Schützen-Festgottesdienst am 1. Juni

Zum 125-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Asbach-Bäumenheim findet am 01.06.2025 um 9 Uhr ein ökumenischer Festgottesdienst auf dem Festplatz in Asbach-Bäumenheim statt. Die Feier mit Pfarrer Lidel und Pfarrerin Gerhäußer steht unter dem Motto 'Das Ziel im Leben'. Alle Interessierten (auch nicht-Vereinsmitglieder) sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Hans-Georg Stapff und Solist:innen aus dem Chor.

Ökumenische Radwallfahrt

„Pilger der Hoffnung“



Am 5. Juli 2025 brechen katholische und evangelische Christen gemeinsam mit dem Fahrrad oder E-Bike auf, um einen Tag lang den Weg nach Augsburg zu fahren. Start ist in Donauwörth vor der Klosterkirche Heilig-Kreuz und aus Richtung Dillingen ab Weisingen an der Grundschule – oder ab Wittislingen bzw. Lauingen.

Wir machen uns auf den Weg, gemeinsam zu radeln und dabei den Kopf frei zu bekommen. Geistliche Impulse an vier Stationen, die vom Vorbereitungsteam gestaltet werden, regen die Radpilger zum Nachdenken, gemeinsamen Singen und Beten an. Höhepunkt ist der feierliche Wallfahrtsgottesdienst in der Ulrichsbasilika.

Wem die gesamte Strecke zu weit ist, kann bei den einzelnen Stationen gerne dazu stoßen.



Nähere Informationen über die Abfahrtsorte, Stationen und Zeiten gibt es mit dem nebenstehenden QR-Code und bei der Seelsorge Außenstelle Donau-Ries. Anmeldung: Seelsorge Außenstelle Donau-Ries

Wer nicht radeln möchte, ist herzlich eingeladen zum Ökumenischen Gottesdienst um 16.00 Uhr in der Basilika St. Ulrich und Afra mit musikalischer Gestaltung durch die Gruppe SCS.

**Es freuen sich auf Ihr Dabe-Sein
das ökumenische Radwallfahrtsteam**



Was war?

Der Konfi-Jahrgang 2024/25 ist an sein Ende gekommen, wie ich gerade noch vor den Konfirmationsgottesdiensten am Schreibtisch sitze, stelle ich mir zwei wunderschöne Gottesdienste vor zum Thema Freundschaft vor; ganz viele glückliche Gesichter.

Aber davor noch ein kleiner Rückblick: Wir waren erst im März noch auf Burg Wernfels mit allen Konfis aus der Region. Und es war richtig schön. Wir haben mal wieder festgestellt, 3 Tage sind einfach viel zu wenig, um die gemeinsame Konfi-Zeit entspannt zum Abschluss zu bringen; wobei da wahrscheinlich auch keine Woche mit Reden, Nachtwanderungen, Lagerfeuer, persönliche Geschichten über Konfi-Sprüche und individuelle Segen reicht. Deswegen hoffen wir, dass sich unsere Wege immer wieder kreuzen und die vielen Freundschaften, die entstanden sind, auch noch lange weiter bestehen bleiben.

Osternacht

Die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag haben wir (12 Jugendliche und ich) gemeinsam im Gemeindehaus verbracht. Wir haben gemeinsam Pizza gebacken, die wunderschönen Osterkerzen gestaltet, den Gottesdienst zur Osternacht vorbereitet, die Straße mit „Jesus lebt“ und „Frohe Ostern“ verschönert. Und vieles vieles mehr, eine Nacht ist lang, vor allem, wenn man auf den Ostermorgen wartet. Aber wir haben die Zeit sehr genossen, gemeinsam die Osternacht gefeiert und dann sind alle wieder wohlbehalten zu ihren Familien gekommen, manche waren auch noch beim Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Alles in allem eine sehr schöne Aktion, die wir nächstes Jahr auf jeden Fall wieder machen



Juleica-Schulung

Dieses Mal als Premiere mit KJR Donau-Ries und kommunaler Jugendarbeit zusammen, haben wir junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, ausgebildet. In rechtlichen Themen, Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Entwicklungsphasen von Kindern und Jugendlichen. Rollen in einer Gruppe,

was gibt es für Spiele, wie sehen die Sorgen und Ängste der heutigen Jugendlichen so aus und ganz viel mehr. Wir hatten eine super Zeit und jetzt 17 Jugendliche, die man guten Gewissens auf Gruppen los lassen kann und das Deutschland weit. Die Juleica Schulung mit einer jugendleiterkarte am Ende bestätigt die Ausbildung. Die Teilnehmenden kamen aus der evangelischen Jugend, dem Trachtenverein, Kanuclub, rotem Kreuz und noch mehr Verbänden, sodass ein Grundstein für eventuelle Kooperationen gelegt ist.

Was kommt Hike am 14.+15.06.

wir wollen wandern gehen. Aber nicht nach dem Weg, den uns google maps vorgibt, sondern: Start ist Nördlingen, Ziel ist Donauwörth, wir haben zwei Tage Zeit. Wie wir laufen, wo wir schlafen, entscheidet die Gruppe.

Unsere Trainees werden Teamer:innen

Unsere Trainees haben das erste Jahr hinter sich gebracht. Sie waren uns in den Konfitagen eine große Hilfe und haben sich auch mit rechtlichen Themen auseinandergesetzt: Aussichtspflicht, wie erarbeite ich eine Gruppenstunde, wie gelingt Kommunikation, was ist das Eisberg-Modell, wie schreibe ich eine Andacht und vieles, vieles mehr. Ihre Ausdauer und ihr großes Engagement wollen wir gebührend feiern. Mit einem Grillabend und einem offiziellen Übergang von Trainee zu Teamer.

Unsere Konfis werden Trainees

Auch dieses Jahr wollen ca. 10 Konfis weiter machen und Trainee werden. Dafür gibt es ein erstes Wochenende Ende Juli, auf dem wir einmal schauen, was ein Trainee überhaupt ist: Was sind eure Pflichten, aber auch eure Rechte? Dafür wollen wir uns in der Kirche in Asbach-Bäu-

menheim einquartieren und eine tolle gemeinsame Zeit, mit viel Input und noch mehr Spaß verbringen.

Ihr kennt jemanden der da auch Lust drauf hat? Immer gerne bei mir (0151 15224312) melden.

Jugendgottesdienst

Vor den Sommerferien feiern wir außerdem noch einen Jugendgottesdienst am 27.7. um 17:00. Einzig die Location im Grünen fehlt noch. Den genauen Ort erfahrt ihr rechtzeitig über die Aushänge, Whatsapp-Status und Instagram.

In den Sommerferien noch nichts vor und ihr fahrt nicht weg?

Wir mieten uns ganz entspannt rund um das Wochenende 8.8.-10.8. im Pfarrgarten in Asbach-Bäumenheim ein, mit Zelt und Feldbetten, je nach Wetter, auch mit Lagerfeuer. Ganz entspannt, mit Spielen, Baden in den Baggerseen in der Umgebung, machen wir all das, worauf ihr Lust habt Werbung folgt über Aushang, Status und Instagram



Ihr habt Ideen, was die Jugend unbedingt mal machen soll? - Dann her damit.

Und wenn die Personaldecke ab September wieder ein bisschen besser ist, werden wir mal einen Kinderaktionstag in Angriff nehmen

Dekanat Donau-Ries schafft erste Strukturen

Im neu gegründeten Dekanatsbezirk Donau-Ries sind die ersten neuen Strukturen und Personalentscheidungen gefallen. Betroffen wurden diese zum einen bei der Sitzung der Dekanatssynode, die sich Ende Februar im Gemeindezentrum in Nördlingen traf. In der Dekanatssynode sind alle Kirchengemeinden des Dekanates durch ein Mitglied des Kirchenvorstandes vertreten, ebenso alle Pfarrerrinnen und Pfarrer und weitere berufene Mitglieder.

Zum Auftakt der Synode stand ein kurzer geistlicher Impuls von Dekan Wagner. Er bedankte sich besonders bei den Mitgliedern des bisherigen Übergangsdekanatsausschusses, die in den letzten Wochen und Monaten vieles geplant und beschlossen haben.

In seinem Grußwort wies OB Wittner (Nördlingen) auf die gute Zusammenarbeit der Stadt Nördlingen mit der evangelischen Kirchengemeinde hin und wünschte auch der neuen Dekanatssynode Donau-Ries einen guten Verlauf.

In einem ersten Durchgang erfolgte die Wahl der beiden Präsidien der Dekanatssynode. Gewählt wurden Frau Ines Meierhuber aus der Kirchengemeinde Auhausen sowie Johannes Amerdinger aus der Kirchengemeinde Mauren.

Im zweiten Durchgang fand die Wahl zum neuen Dekanatsausschuss statt. Der Dekanatsausschuss ist die ständige Vertretung der Dekanatssynode. Er vertritt den Dekanatsbezirk gerichtlich und außergerichtlich, koordiniert die kirchliche Arbeit im Dekanatsbezirk und plant die gemeinsamen Vorhaben. Er arbeitet mit den Kirchenvorständen und Vertretern der besonderen kirchlichen Arbeitsbereiche zusammen.

Gewählt wurden folgende Damen und Herren:

Für die Region Nord: Frau Schauer (KG Wallerstein), Herr Kist (KG Oettingen), Pfarrer Funk (Löpsingen)

Für die Region West: Frau Benning-Lill (KG Forheim), Herr Ziegelmeier (KG Nördlingen), Pfarrer Reuter (KG Nördlingen)

Für die Region Mitte: Herr Lang (KG Großelfingen), Frau Richter-Bichlmeier (KG Wemding), Pfarrerin Kellermann (KG Harburg)

Für die Region Süd: Frau Ritzka (KG Donauwörth), Frau Kober (KG Brachstadt), Pfarrer Paulsteiner (ab 1.9. KG Donauwörth).



Im weiteren Verlauf der Synode informierte Dekan Wagner die Anwesenden über die zukünftige Struktur der Dekanatsfrauenbeauftragten, das Thema der sog. Ergänzungszuweisung sowie die Zukunft des neuen

Kirchenkreises Schwaben-Altbayern. Ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle des Altenheim St. Vinzenz rundete die erste Synode ab.

Weitere Entscheidungen erfolgten dann zum anderen in der Sitzung des neu gewählten Dekanatsausschusses. So wurden weitere Mitglieder in den DA berufen, konkret Frau Müller für das Bildungswerk, Herr Beck für die Diakonie, Frau Laur für den Bereich der Schule und Diakonin Pröger für die Jugend. Neu gewählt wurde auch die Stellvertretung für Dekan Wagner. Diese übernehmen in Zukunft Pfarrerin Katharina Seeburg (Pfarrerin der KG Kleinsorheim und Großsorheim) sowie Pfarrer Heiko Seeburg (Pfarrer in Deiningen und Fessenheim), die sich die Aufgaben funktional teilen werden. Zu neuen Dekanatsfrauenbeauftragten wurden Frau Fuchs aus Lehmingen und Frau Wersinger aus Harburg ernannt. Und durch die Konferenz der Hautamtlichen wurde Herr Pfarrer Funk zum Senior und Frau Pfarrerin Heider zur stellvertretenden Seniora gewählt.

Aufschwung im Globalen Süden

Positive Auswirkungen von Mikrokrediten – aufgezeigt am Beispiel Indien

„Weltweit können 1,4 Milliarden Menschen kein Spargbuch eröffnen, keine Überweisungen tätigen und keine Kredite aufnehmen, da sie keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen haben“. Dies stellte Dr. Maximilian Held vom Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. in seinem Vortrag im evangelischen Gemeindehaus in Donauwörth fest. In den Ländern des Globalen Südens herrscht aber kein Mangel an Ideen und Eigeninitiative, sondern an Kapital. Um dem entgegenzuwirken, finanziert die Genossenschaft Oikocredit seit schon fast 50 Jahren sozial orientierte Unternehmen im Globalen Süden. Ziele sind die Armutsbekämpfung, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Stärkung von Frauen und der Umweltschutz. Die Idee zu Oikocredit entstand 1968 auf der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen.

Über 47 000 Anleger*innen finanzieren über Genossenschaftsbeteiligungen mit über 1 Milliarde Euro ca. 540 Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ziel ist ein positiver sozialer Wandel durch die Betonung von Nachhaltigkeit, Umwelt und korrekter Unternehmensführung. Dabei werden nicht nur die Eigeninitiative gefördert und Frauen (87 Prozent der Kreditnehmer*innen) zu einem selbständigen Leben verholfen, sondern auch Weiterbildung, Versicherungen und Sparmöglichkeiten angeboten.

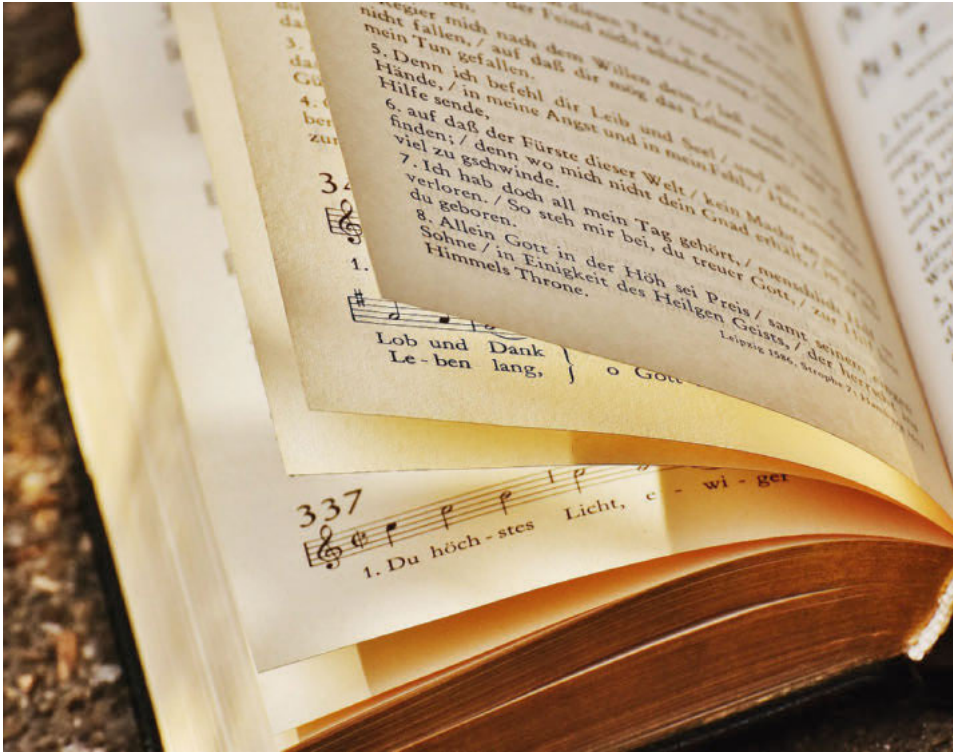
Dr. Held veranschaulichte seinen Bericht mit Beispielen aus Indien, wo er im Jahr 2023 einige Partnerunternehmen von Oikocredit besuchte. Darunter war auch die Mikrofinanzinstitution Svasti. Das 2008 gegründete Unternehmen richtet sich ausschließlich an Frauen, die Gruppenkredite dazu verwenden, ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft zu verbessern. Eine Kreditgruppe besteht bei Svasti immer aus jeweils fünf Frauen, von denen



jede einen Kredit aufnimmt. Vier von ihnen sind verpflichtet, das Geld in eine wirtschaftliche Geschäftstätigkeit zu investieren. Die Fünfte kann den Kredit beispielsweise für Bildung ausgeben. So schlossen sich in Dr. Helds Beispiel drei Schneiderinnen und die Gründerin eines Schönheitssalons zusammen. Die fünfte finanziert eine Ausbildung. Die Gruppenmitglieder unterstützen sich bei der Abzahlung gegenseitig: sollte eine Person es nicht schaffen, ihre Monatsrate zu tilgen, springen die anderen ein.

Hauptziel der Anleger*innen von Oikocredit ist nicht eine maximale Gewinnausschüttung, sondern der soziale Nutzen für die Kreditnehmer. Einige der Zuhörer*innen bestätigten, dass sie mit Oikocredit schon gute Erfahrungen gesammelt hatten. Der Vortrag wurde organisiert vom evangelischen Bildungswerkes Donau-Ries in Kooperation mit den Vereinen „Solidarität für Eine Welt Donauwörth“ und „Transition Town Donauwörth“.

Rolf Eckart



Aus den Kirchenbüchern

Taufen

22.03.2025

Lukas Stenzel in der Christuskirche

22.03.2025

Emil Keßler in der Christuskirche

23.03.2025

Leon Langer in Mertingen

12.04.2025

Ella Rimschneider in der Christuskirche

12.04.2025

Pheline Diehl in der Christuskirche

Beerdigungen

14.02.2025

Hans Seibold in Donauwörth

14.02.2025

Helmut Brodhuber in Donauwörth

24.02.2025

Hermann Bauer in Riedlingen

06.03.2025

Cordula Seefried in Donauwörth

20.03.2025

Erna Baur in Wörnitzstein

21.03.2025

Dietrich Stamm in Donauwörth

03.04.2025

Horst Küppers in Harburg

04.04.2025

Ulrike Hueck in Donauwörth

04.04.2025

Peter Korselt in Mertingen

07.04.2025

Ulrich Rathmann in Donauwörth

16.04.2025

Gudrun Bumberger in Asbach-Bäumenheim

25.04.2025

Klaus Quartz in Donauwörth

**Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst.
Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst. (Josua 1,9)**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juli

Ach, Jörg
Bekker, Martha
Burgmair, Ingrid
Dr. Roschach, Wolfgang
Dummert, Lothar
Ehrt, Karl-Heinz
Füger, Hans
Gebler, Erna
Gentner, Luise
Hack, Peter
Hermel, Fritz
Jarosch, Jürgen
Kanz, Rüdiger
Kauer, Olga
Kornmann, Friedrich
Kunze, Mathilde
Löffler, Gabriele
Meyer, Hildegard
Müller, Karlhans
Mutterer, Walter
Peter, Helga
Raith, Erika
Ruppert, Christa
Schabert, Maria
Schlaugat, Herbert
Seiferling, Gertruda
Thum, Dorothea
Titze, Werner
Widemann, Friedrich
Wist, Nelli
Zimmermann, Barbara

August

Angermeyer, Helene
Bauer, Martha
Beck, Inge
Brenner, Klaus
Conrad, Wieland
Dr. Lechner, Werner
Eberhardt, Anna Maria
Fischer, Heinz
Flegel, Magdalene
Gabe, Horst
Gathmann, Udo
Gienger, Heide-Katrin
Gunz, Johann
Jäkel, Dieter
Kienle, Ingeborg
Korselt, Angela
Liebhäuser, Kurt
Müller, Dietrich
Nusser, Hannelore
Offinger, Liselotte
Porten, Hiltrud
Röbler, Hermann
Rühl, Friedrich
Salzbrot, Petra
Schlecht, Artur
Scholz, Annemarie
Schön, Gerhard
Thieß, Peter
Ytterstad-Maurer, Ingjerd
Zeller, Martha
Zerle, Margarete

September

Ambrosy, Klaus
Barthels, Rosemarie
Beier, Siglinde
Biebrich, Helga
Buchta, Gerlinde
Diplas, Ilse
Freissle, Gerda
Genschel, Maria
Hanga, Folker
Hartmann, Lutz
Hensold, Joachim
Hermann, Renate
Jahn, Erna
Kreichauf, Hermann
Lingner, Margareta
Lukas, Marion
Lürtzing, Martha
Mayer, Waltraud
Meier, Hannelore
Neumann, Friedrich
Piaszek, Irmgard
Riediger, Klaus
Ruhl, Roland
Stoppel, Frida
Szepan, Georg
Wolfinger, Katharina

Veröffentlicht haben wir die Namen aller „runde“ und halbrunder Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr und jährlich am dem 80. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünschen, dann geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Auf einen Blick

Asylkreis

Svetlana Eirich, Sozialpädagogin/-arbeiterin (B.A.); Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.; Migrations-, Flüchtlings- u. Integrationsberatung
0906/99 98 94 00, s.eirich@caritas-augsburg.de

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Donauwörth
0906/12 79 88 60; Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Christuskirche

Erlebnis- und Seniorentanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrull
09097/9 00 21 Donnerstag 10.00-11.30 Uhr
(außer Ferien) Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
0906/2 36 84, Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
0906/2 36 84, Treffen nach Vereinbarung

Ge(h)spräche

Kontakt: Elfriede Eckhardt
0906/2 23 16, Jeden 1. Montag im Monat um 16.00 Uhr an der Freilichtbühne

Gospelchor Sternenfänger

Kontakt: Hans-Georg Stapff
09099/92 17 62, Freitag 18.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
0906/70 57 59 50, Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor

Donauwörther Singmäuse

Der Kinderchor ist momentan nicht aktiv.

Kirchenband „taste ,n' go“

Kontakt: Bernd Horst
09080/41 73, Jeden Mittwoch 20.00-22.00 Uhr
Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
09099/92 17 62, Dienstag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Krabbelgruppe

Kontakt: Juliana Opel
0906/9 99 83 78 50, Montag 10.00-11.30 Uhr
Haus der Begegnung Parkstadt

Krankenhausseelsorgekreis

Kontakt: Elke Dollinger
0906/12 79 88 63, Treffen nach Vereinbarung

Ökumenekreis Riedlingen

Kontakt: Franz Gasiorek
0906/42 11

Posaunenchor Donauwörth

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
0906/2 81 58, Jeden Montag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)

Donauwörth

Gruppenleiter: Susann und Thomas Hilgendorf
Treffpunkt: sonntags im Jugendraum an der Christuskirche oder im Wald in der Parkstadt (bitte vorher nachfragen)
0177/6430534, thomas.hilgendorf@googlemail.com

Aktiv gegen Missbrauch

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Botschaften der Prävention
Mein Körper gehört mir!

Wo lasse ich mich gern berühren und wo nicht? Um das zu veranschaulichen, versehen Kinder ihre selbst gestalteten **Körperumrisse** mit Markierungen.

Michaela Lambrecht, Mein Körper gehört mir. An Körperumrissen (un-) erwünschte Berührungen anzeigen, in: Entdeckungskiste 1/23 (zu beziehen über: www.herder.de)





Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen.

Eine **Körperlandkarte** bietet Anregungen für das Gespräch. Ab 5 Jahre

Mein Körper gehört mir! (Starke Kinder, glückliche Eltern), hg. v. Emotionale Entwicklung Für Kinder/pro familia, Loewe: 2020

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

Sehr geehrte Gemeinden des Dekanats Donau-Ries,
Sie haben mich vielleicht schon in Ihrem Gemeindebrief kennengelernt: Meine Aufgabe ist, die Gemeinden des Dekanats Donau-Ries mittels Präventionsarbeit für das Thema "sexualisierte Gewalt" zu sensibilisieren.

Aktiv gegen Missbrauch ist dabei eine Initiative der evangelischen Kirche in Bayern, die sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt und Missbrauch einsetzt. Durch Aufklärung, Prävention und Unterstützung für Betroffene trägt die Aktion dazu bei, das Bewusstsein für dieses wichtige Thema zu schärfen und konkrete Hilfsangebote bereitzustellen. Sie fördert den offenen Dialog, klärt über Warnsignale auf und ermutigt Menschen, aktiv gegen Missbrauch vorzugehen. Mit vereinten Kräften kann ein sichereres Umfeld für alle geschaffen werden.

**Lassen Sie und als Christinnen
und Christen füreinander einste-
hen: Aktiv gegen Missbrauch!**

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte
Dekanat Donau-Ries
brigitte.auer@elkb.de

Ihre Ansprechpartner

1. Pfarrstelle

**Stelle im Moment vakant -
vertreten von Pfrin. Gerhäuser**

(Zuständig für die Innenstadt, Berg)

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Jasmin Gerhäuser

Büro: Andreas-Mayr-Straße 3b

86609 Donauwörth

0906/12 79 88 62

01514/62 10 678

jasmin.gerhaeusser@elkb.de

(Zuständig für die Parkstadt,
Schäfstall, Zirgesheim, Buchdorf,
Daiting, Graischbach, Kaisheim)

3. Pfarrstelle

**Stelle im Moment vakant - vertreten von
Pfrin. Gerhäuser**

(Zuständig für Auchsesheim,
Nordheim, Riedlingen, Asbach-
Bäumenheim, Eggelstetten,
Mertingen, Rettingen)

Gemeindejugendreferentin

Diakonin Miriam Pröger

Büro: Kappeneck 6, 86609 Donauwörth

0906/12 79 88 67

0151/15 22 43 12

miriam.proeger@elkb.de

Dekanatskantor

Hans-Georg Stapff

Altvaterstraße 25

86675 Buchdorf

09099/ 92 17 62

stapff@notenkessel.de

Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes

Claudia Diethausen

Berger Vorstadt 33, 86609 Donauwörth

0906/12079092

Birgit Baier

0906/7051268

Evang.-luth. Dekanat

Zum 01.01.2025 hat sich das Dekanat Donau-
wörth mit den Dekanaten Oettingen und
Nördlingen zum Dekanat Donau-Ries zusam-
mengesgeschlossen.

Unter 0906/12 79 88 66 erfahren

Sie, welche Pfarrerinnen und Pfarrer

an den Sonn- und Feiertagen und

in NOTFÄLLEN für Sie da sind.

Evang.-luth. Pfarramt

Gisela Wühr und Claudia Schmitz

Kappeneck 6

86609 Donauwörth

0906/12 79 88 60 (Claudia Schmitz)

0906/12 79 88 61 (Gisela Wühr)

pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag

von 9.00-12.00 Uhr

Donnerstag

von 15.00-17.00 Uhr

Organistin

Rosemarie Hensold
Krebsgarten 12
86609 Donauwörth
0906/49 51

Pflegedienstleitung Diakoniestation

Magret Meyer
Büro: Dillingerstraße 27
86609 Donauwörth
0906/49 51
0179/96 17 19 5

**Leitung evang. Montessori
Kindergarten Parkstadt**

Antje Wiedemann
Andreas-Mayr-Straße 3a
86609 Donauwörth
0906/99 98 37 81 0
montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3b
86609 Donauwörth
0906/99 98 37 83 0

Hausmeisterin Gemeindehaus Christuskirche

Silvia Gnad
Wilder Garten 15
86609 Donauwörth
0906/67 47

Kirchenpflegerin

Gertrud Harsch
Josef-Hermann-Straße 18
86609 Donauwörth
0906/82 12

**Christuskirche und Gemeindehaus
Donauwörth**

Pflegstraße 12
86609 Donauwörth
0906/12 79 88 68

Heilig-Geist-Kirche Asbach-Bäumenheim

Droßbachsiedlung 16
86663 Asbach-Bäumenheim

Impressum

Herausgeber Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Donauwörth, Kappeneck 6
Redaktion Jasmin Gerhäußer (V.i.S.d.P.)

Mitarbeitende: Hans-Georg Stapff, Miriam Präger
Gestaltung dieMAYREI GmbH
Druck Merkle Druck Donauwörth
Auflage 3500 Stück

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird
an die evangelischen Haushaltungen verteilt.
Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 31.07.2025

**Spendenkonto
der Kirchengemeinde
Donauwörth**

Sparkasse Donauwörth
IBAN DE10 7225 0160 0190 0012 06
BIC BYLADEM1DON



Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern!

Am 25. Oktober werden über 300 Engagierte aus ganz Bayern in Fürth erwartet. Das bayernweite Event richtet sich an alle, die sich z.B. in Kirchengemeinden, in der Kita oder der Schule für die religiöse Arbeit mit Kindern engagieren.

Auch Landesbischof Christian Kopp wird mit dabei sein. „Kinder sind Geschenke Gottes.“, bekräftigt er im Gespräch. „Freuen Sie sie sich auf einen Tag voller Ideen, Motivation und Anregungen.“ Diskutieren Sie mit, was Kinder brauchen, um sich in Kirche gut zu beheimaten oder besuchen Sie eine Auswahl an vielfältigen Workshops. Daneben bleibt genügend Zeit für Austausch und Begegnung. Und auch auf der Schatz-Meile erwartet Sie ein Feuerwerk bunter Ideen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen zu vernetzen und erleben Sie die positive Atmosphäre und die Gemeinschaft, die Kirche mit Kindern so besonders machen!

Melden Sie sich jetzt an! Gemeinsam können Sie neue Ideen entwickeln und Ihre Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Familien zelebrieren. Seien Sie im Oktober dabei und spüren Sie, mit Ihrem Engagement Teil eines großartigen Ganzen zu sein! Wir freuen uns auf Sie!

Programm und Anmeldung unter:
www.kirche-mit-kindern.de/landestagung-2025

Ausgabe 4/25
Ende September